

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

0175 A

Kassenmittelabfluss 2013 der Kapitel 1240 und 1295

15. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 14. Juni 2012
Drs. 17/0400 (II. B. 65) – Auflagenbeschlüsse 2012/2013

Anlagen

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Der Senat wird aufgefordert, dem Hauptausschuss halbjährlich einen Bericht über den voraussichtlichen Mittelabfluss und die Einnahmeerwartung in den Kapiteln 1240 und 1295 (Programmmittel Wohnungsbauförderung) vorzulegen. Darin soll dargestellt werden, bei welchem Titel voraussichtlich mehr als 500.000 Euro nicht benötigt werden. Verlagerungen von mehr als 500.000 Euro aus einzelnen Titeln sind dem Hauptausschuss grundsätzlich vorab vorzulegen. Der Hauptausschuss kann nachträglich unterrichtet werden, wenn dieser Sachverhalt lediglich durch die Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Bund oder gegenüber der IBB aufgrund bestehender Deckungsmittelungen bedingt ist.“

Hierzu wird berichtet:

Beschlussempfehlung:

Ich bitte, den Beschluss – bezogen auf den Berichtszeitraum (bis 30. Juni 2013) – als erledigt anzusehen.

Als Anlage wird eine Übersicht über die erzielten Einnahmen und die bisherige Ausschöpfung bei den Ausgaben per 30. Juni 2013 und der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung und der Ausschöpfung der Ausgabeansätze 2013 per 31. Dezember 2013 bei den Kapiteln 1240 und 1295 vorgelegt. Diese Übersicht stellt eine Momentaufnahme dar, die insbesondere auf Schätzungen der Investitionsbank Berlin zum Mittelabfluss bis 31. Dezember 2013 bei dem Kapitel 1295 basiert und erfahrungsgemäß noch Veränderungen unterworfen ist.

Ausgabetitel, bei denen (voraussichtlich) mehr als 500.000 € gegenüber den Ansätzen 2013 nicht benötigt werden, sind jeweils in der Spalte „Begründung für voraussichtliche Über- oder Unterschreitung von mehr als 500.000 € gegenüber dem Ansatz 2013“ gesondert begründet.

Im **Kapitel 1240** wird (voraussichtlich) bei den folgenden Titeln der Ausgabeansatz um mehr als 500.000 € überschritten werden (vgl. Anlage 1):

- 88305 – Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten
- 89474 – Infrastrukturmaßnahmen in den ehemaligen städtebaulichen Entwicklungsbereichen
- 89832 – Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms aktive Stadtzentren
- 89848 – Zuschüsse zur Sanierung und Erhaltung historischer Stadtkerne.

Die verfügbaren Mittel bei dem **Titel 88305** stehen im Zusammenhang mit der sowohl in den Vorjahren als auch im Jahr 2013 erfolgten Rückführung von Sanierungsförderungsmitteln, die im Rahmen von Vorauszahlungen eingesetzt wurden und im Einvernehmen mit dem Bund revolving zur Finanzierung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen eingesetzt werden. Die Mittel sind durch Finanzierungszusagen gegenüber den Bezirken gebunden und werden ihnen zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen. Nicht verausgabte Mittel werden jeweils in das nächste Haushaltsjahr als Rest übernommen.

Die verfügbaren Mittel bei dem **Titel 89474** stehen im Zusammenhang mit zweckgebundenen Abführungen der treuhänderischen Entwicklungsträger nach Aufhebung des Entwicklungsrechts in den Entwicklungsbereichen und werden zur Erfüllung der noch ausstehenden Ausgabeverpflichtungen Berlins in den vier ehemaligen Entwicklungsbereichen Biesdorf-Süd, Berlin Wasserstadt Oberhavel, Rummelsburger Bucht und Eldenaer Straße/Alter Schlachthof eingesetzt. Die Mittel sind teilweise den Bezirken zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen worden.

Der **Titel 89832** wird (voraussichtlich) in 2013 Mehrausgaben von 712.000 € aufweisen. Durch Verzögerungen im Bauablauf einzelner Projekte in den Vorjahren, insbesondere in 2012, konnten die Kassenansätze nicht ausgeschöpft werden. Zur Fertigstellung dieser Projekte werden in 2013 Mehrausgaben anfallen, die im Wege der Deckungsfähigkeit vom Titel 89848 zur Verfügung gestellt werden. Bei Titel 89848 stehen diese Mittel zur Verfügung, da zum Ende des Haushaltsjahres 2012 Zahlungsabrufe der IBB für rechtliche Verpflichtungen aus Vorjahren bedient wurden, die ursprünglich in 2013 geplant waren.

Die verfügbaren Mittel des **Titels 89848** stehen im Zusammenhang mit den sowohl in Vorjahren als auch im Jahr 2013 erfolgten Rückflüssen aus in früheren Jahren ausgereichten Baudarlehen des städtebaulichen Denkmalschutzes, die revolving einzusetzen sind (vgl. Kapitel 1240, Titel 18291). Die Mittel werden den Bezirken zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen. Nicht verausgabte Mittel werden jeweils in das nächste Haushaltsjahr als Rest übernommen. Wie im Titel 89832 bereits ausgeführt, soll der Titel 89848 im Wege der Deckungsfähigkeit voraussichtlich 712.000 € dem Titel 89832 zur Verfügung stellen.

Nach derzeitiger Einschätzung wird im Kapitel 1240 mit Mehrausgaben von 18,80 Mio. € gerechnet. Die Höhe der Mehrausgaben ergibt sich aus den Ausgaben der Titel 88305 und 89848, bei denen es sich um zweckgebundene, revolving einzusetzende Einnahmen handelt. Auch die Mehrausgaben des Titel 89474 beruhen auf dem Einsatz zweckgebundener Einnahmen.

Im **Kapitel 1295** (vgl. Anlage 2) hat der Titel

- 58101 – Tilgung von Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau

nach Abrechnung des Tilgungsaufkommens 2012 durch die Investitionsbank Berlin einen Mehrbedarf von 1.636.823,61 € zur Abführung des Anteils an den Bund.

Das hohe Tilgungsaufkommen des letzten Jahres ist auf eine Vielzahl von vorzeitigen Darlehensrückzahlungen und Ablösungen von Fördernehmern des Wohnungsbaues zurückzuführen,

bei denen erst im Nachhinein der Anteil, der auf den Bund entfällt, auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern über die Verzinsung und Tilgung der den Ländern gemäß Art. 104 a Abs. 4 GG zur Förderung des Wohnungsbaus sowie der Modernisierung und Instandsetzung von Wohnungen ausgeliehenen Bundesmittel (Zins- und Tilgungsvereinbarung Wohnungsbau – WoBauZTV –) vom 14.09.1990 zu berechnen ist.

Die Zahlungen von Tilgungsleistungen an den Bund, die sich aus dem Aufkommen des Jahres 2012 errechnet, stellt eine rechtliche Verpflichtung des Landes Berlin dar.

Das hohe Tilgungsaufkommen in 2012 spiegelt sich bei Titel 18141 – Rückflüsse von Wohnungsbauförderdarlehen – wider, bei dem bei einem Ansatz von 72.000.000 € ein Ist von 229.013.751,61 € zum Jahresende erzielt wurde.

Der Mehrbedarf bei dem Titel 58101 kann durch Minderausgaben im Kapitel 1295 im Wege der Deckungsfähigkeit ausgeglichen werden.

Im Kapitel 1295 wird nach derzeitigem Kenntnisstand im Saldo mit Minderausgaben von 8,7 Mio. € gerechnet.

In Vertretung

Ephraim Gothe
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

Kapitel 1240 - Ist per 30.06.2013

Titel	Bezeichnung	Ansatz 2013 €	Sperre (-) bzw. Verstärkg.(+) €	Verfügbares Soll €	Ist per 30.06.2013 €	Voraussichtliches Ist zum 31.12.2013 €	Differenz des voraussichtlichen Ist 2013 zum Ansatz	Differenz des voraussichtlichen Ist 2013 zum verfügb. Soll	Begründung für voraussichtliche Unter- oder Überschreitung von mehr als 500.000 € gegenüber dem Ansatz 2013
111 05	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	0			0,00	0			
119 06	Ersatz von Fernmeldegebühren	1.000			0,00	1.000	0		
119 13	Abführungen nach Aufhebung des Entwicklungsrechts	3.000.000			0,00	3.000.000	0		
119 34	Rückzahlungen überzahlter Beträge	10.000			245.853,40	350.000	340.000		
119 79	Verschiedene Einnahmen	1.000			0,00	1.000	0		
121 41	Erträge aus Beteiligungen an öffentlichen Unternehmen der Wohnungswirtschaft	842.000			841.750,00	842.000	0		
161 41	Erträge aus Wohnungsbauförderdarlehen	2.800			0,00	0	-2.800		
162 10	Zinsen	1.000			633,18	1.000	0		
181 41	Rückflüsse von Wohnungsbauförderdarlehen	97.000			0,00	0	-97.000		
182 41	Rückflüsse von Darlehen an private Unternehmen der Wohnungswirtschaft	450.000			333.981,14	333.982	-116.018		
182 91	Rückflüsse von Baudarlehen des städtebaulichen Denkmalschutzes	948.000			1.445.127,86	1.445.128	497.128		Zweckgebundene Einnahmen (Rückzahlungen) werden revolving im Programm Städtebaulicher Denkmalschutz eingesetzt (vgl. Fin. 1.000.000)
231 30	Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen	0			8.732.190,06	0	0		Mittel werden im Dezember an die Bezirksämter ausgezahlt.
272 97	Zuschüsse der EU aus dem EFRE für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2007-2013)	1.027.000			1.199.717,06	1.200.000	173.000		
282 90	Sonstige Einnahmen für zweckgebundene konsumtive Zwecke	0			0,00	0	0		
331 02	Zuweisungen des Bundes für Investitionen	2.799.000			0,00	2.799.000	0		
331 31	Zuweisungen des Bundes für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	29.737.000			5.036.515,02	29.737.000	0		
341 02	Beiträge für Investitionsmaßnahmen	1.000			0,00	1.000	0		

Titel	Bezeichnung	Ansatz 2013 €	Sperre (-) bzw. Verstärkg.(+) €	Verfügbares Soll €	Ist per 30.06.2013 €	Voraussichtliches Ist zum 31.12.2013 €	Differenz des voraussichtlichen Ist 2013 zum Ansatz	Differenz des voraussichtlichen Ist 2013 zum verfügb. Soll	Begründung für voraussichtliche Unter- oder Überschreitung von mehr als 500.000 € gegenüber dem Ansatz 2013
341 92	Zweckgebundene Rückführungen von Sanierungsfördermitteln sowie Abführungen von Finanzierungsbeiträgen	100.000			182.603,75	200.000	100.000		
341 93	Zweckgebundene Abführungen nach Aufhebung des Entwicklungsrechts	100.000			6.394.230,61	6.300.000	6.200.000		Zweckgebundene Abführungen nach Aufhebung des Entwicklungsrechts, vgl. auch Begründung bei Titel 89474
342 01	Zuschüsse für Investitionen	121.000			0,00	121.000	0		
342 90	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für Investitionen	0			0,00	0	0		
346 97	Zuschüsse der EU aus dem EFRE für Investitionen (Förderperiode 2007-2013)	20.050.000			13.692.360,82	20.050.000	0		
381 03	Verrechnungen von kommunalen Anteilen an Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Europäischen Förderung	2.500.000			453.000,00	2.500.000	0		
Summe Einnahmen		61.787.800	0	0	38.557.962,90	68.882.110	7.094.310	0	

Titel	Bezeichnung	Ansatz 2013 €	Sperre (-) bzw. Verstärkg.(+) €	Verfügbares Soll €	Ist per 30.06.2013 €	Voraussichtliches Ist zum 31.12.2013 €	Differenz des voraussichtlichen Ist 2013 zum Ansatz	Differenz des voraussichtlichen Ist 2013 zum verfügb. Soll	Begründung für voraussichtliche Unter- oder Überschreitung von mehr als 500.000 € gegenüber dem Ansatz 2013
511 01	Geschäftsbedarf	8.100		8.100	2.136,78	8.100	0	0	
511 40	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	8.000		8.000	1.948,44	8.000	0	0	
519 04	Sachmittel für Freiwilligenarbeit	700.000		700.000	302.014,13	700.000	0	0	
525 01	Aus- und Fortbildung	4.000		4.000	515,00	4.000	0	0	
526 09	Thematische Untersuchungen	292.000	-28.926	263.074	137.799,36	263.074	-28.926	0	
526 10	Gutachten	10.000	6.084	16.084	3.391,50	25.000	15.000	8.916	
527 03	Dienstreisen	14.200		14.200	5.464,81	14.200	0	0	
531 11	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000		1.000	222,66	1.000	0	0	
540 05	Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten	20.000	-6.279	13.721	0,00	4.805	-15.195	-8.916	
540 10	Dienstleistungen	7.720.000		7.720.000	3.798.100,78	7.720.000	0	0	
540 21	Dienstleistungen für die Förderprogramme der Stadterneuerung	3.263.000		3.263.000	311.625,47	3.263.000	0	0	
546 97	Sonstige Verwaltungsausgaben aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)	927.000		927.000	0,00	927.000	0	0	
631 12	Abführungen von Einnahmen an den Bund	1.000		1.000	0,00	1.000	0	0	
671 01	Ersatz von Ausgaben	3.700	195	3.895	3.895,00	3.895	195	0	
671 12	Ersatz von Personalaufwendungen	44.600	3.908	48.508	48.507,68	150.000	105.400	101.492	
685 69	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	60.000		60.000	28.300,00	56.600	-3.400	-3.400	
685 79	Mitgliedsbeiträge	1.000		1.000	1.000,00	1.000	0	0	
Summe Ausgaben konsumtiv		13.077.600	-25.018	13.052.582	4.644.921,61	13.150.674	73.074	98.092	

Titel	Bezeichnung	Ansatz 2013 €	Sperre (-) bzw. Verstärkg.(+) €	Verfügbares Soll €	Ist per 30.06.2013 €	Voraussichtliches Ist zum 31.12.2013 €	Differenz des voraussichtlichen Ist 2013 zum Ansatz	Differenz des voraussichtlichen Ist 2013 zum verfügb. Soll	Begründung für voraussichtliche Unter- oder Überschreitung von mehr als 500.000 € gegenüber dem Ansatz 2013
883 05	Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten	100.000	9.516.247	9.616.247	491.975,24	6.259.234	6.159.234	-3.357.013	Mehr , weil zweckgebundene Einnahmen aus Vorjahren von 9.433.642,82 € und aus 2013 von 82.603,75 € (vgl. Kapitel 1240, Titel 34192) revolvierend einzusetzen sind. Die Mittel werden den Bezirken zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen. Die nicht verausgabten Mittel werden als Haushaltsrest in das folgende Haushaltsjahr übertragen. Die Mittel sind durch Finanzierungszusagen gebunden.
894 74	Infrastrukturmaßnahmen in den ehemaligen städtebaulichen Entwicklungsbereichen	100.000	8.698.601	8.798.601	5.027.298,42	8.671.201	8.571.201	-127.400	Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass in 2013 für Abschlussarbeiten rd. 8,7 Mio. EUR benötigt werden, die aus entsprechenden zweckgebundenen Einnahmen (vgl. Kapitel 1240, Titel 34193) und den Resten aus Vorjahren finanziert werden.
898 01	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen in nationalen UNESCO-Weltkulturerbestätten	4.468.000		4.468.000	709.439,17	4.636.000	168.000	168.000	
898 12	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen des Rückbaus und der Aufwertung im Rahmen des Programms Stadumbau Ost	22.983.000	76.676	23.059.676	2.032.303,29	23.059.676	76.676	0	
898 13	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms Stadumbau West	17.427.000	-317.222	17.109.778	2.461.387,18	17.150.000	-277.000	40.222	
898 23	Baukostenzuschüsse für Modernisierung und Instandsetzung von Infrastruktureinrichtungen (Investitionspakt)	0		0	0,00	0	0	0	

Titel	Bezeichnung	Ansatz 2013 €	Sperre (-) bzw. Verstärkg.(+) €	Verfügbares Soll €	Ist per 30.06.2013 €	Voraussichtliches Ist zum 31.12.2013 €	Differenz des voraussichtlichen Ist 2013 zum Ansatz	Differenz des voraussichtlichen Ist 2013 zum verfügb. Soll	Begründung für voraussichtliche Unter- oder Überschreitung von mehr als 500.000 € gegenüber dem Ansatz 2013
898 27	Zuschüsse für die Zukunftsinitiative Stadtteil	28.250.000		28.250.000	5.223.461,97	28.527.000	277.000	277.000	
898 31	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	6.108.000		6.108.000	1.293.310,41	6.108.000	0	0	
898 32	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms aktive Stadtzentren	9.439.000	40.222	9.479.222	1.223.864,77	10.151.000	712.000	671.778	Erwartete Mehrausgaben aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf einzelner Projekte in den Vorjahren, Ausgleich soll im Wege der Deckungsfähigkeit aus Kapitel 1240, Titel 89848 zur Verfügung gestellt werden.
898 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	512.000	-168.000	344.000	184.432,11	344.000	-168.000	0	
898 48	Zuschüsse zur Sicherung und Erhaltung historischer Stadtkerne	14.759.000	3.929.456	18.688.456	2.546.338,35	17.976.456	3.217.456	-712.000	Mehr aus Resten aus Vorjahren von 2.484 TEUR und zweckgebundenen Einnahmen von 1.445 TEUR (Kapitel 1240, Titel 18291). Im Wege der Deckungsfähigkeit sollen 712 TEUR dem Titel 89832 für einen Mehrbedarf aufgrund des Aufholens der Bauverzögerungen in Vorjahren zur Verfügung gestellt werden.
898 56	Zuschüsse für Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden	4.270.000		4.270.000	1.682.000,00	4.270.000	0	0	
Summe Ausgaben investiv		108.416.000	21.775.979	130.191.979	22.875.810,91	127.152.567	18.736.567	-3.039.412	
Summe Ausgaben gesamt		121.493.600	21.750.961	143.244.561	27.520.732,52	140.303.241	18.809.641	-2.941.320	

Kapitel 1295 - Ist per 30.06.2013

Titel	Bezeichnung	Ansatz 2013 €	Sperre (-) bzw. Verstärkg.(+) €	Verfügbares Soll €	Ist per 30.06.2013 €	Voraussichtliches Ist zum 31.12.2013 €	Differenz des voraussichtlichen Ist 2013 zum Ansatz	Differenz des voraussichtlichen Ist 2013 zum verfügb. Soll	Begründung für voraussichtliche Unter- oder Überschreitung von mehr als 500.000 € gegenüber dem Ansatz 2013
111 41	Ausgleichszahlungen zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen	20.000			102.741,93	105.000	85.000		
119 21	Rückzahlungen von Zuwendungen	120.000			1.634.752,81	1.850.000	1.730.000		Mehrere Rückzahlungen aus dem Programm "MAG 90" und den "Leerstands-beseitigungsprogrammen 1991 und 1993" durch die IBB
119 34	Rückzahlungen überzahlter Beträge	100.000			383.569,00	400.000	300.000		
161 41	Erträge aus Wohnungsbauförderdarlehen	32.000.000			11.194.567,79	32.000.000	0		
162 10	Zinsen	20.000			183.080,14	185.000	165.000		
181 41	Rückflüsse von Wohnungsbauförderdarlehen	72.000.000			159.043.286,22	200.000.000	128.000.000		Mehr wegen einer Vielzahl außerplanmäßiger Rückflüsse
221 18	Anteil des Bundes an Schuldendiensthilfen	1.200			0,00	1.200	0		
331 02	Zuweisungen des Bundes für Investitionen	32.584.000			16.292.000,00	32.584.000	0		
Summe Einnahmen		136.845.200	0	0	188.833.997,89	267.125.200	130.280.000	0	

Titel	Bezeichnung	Ansatz 2013 €	Sperre (-) bzw. Verstärkg.(+) €	Verfügbares Soll €	Ist per 30.06.2013 €	Voraussichtliches Ist zum 31.12.2013 €	Differenz des voraussichtlichen Ist 2013 zum Ansatz	Differenz des voraussichtlichen Ist 2013 zum verfügb. Soll	Begründung für voraussichtliche Unter- oder Überschreitung von mehr als 500.000 € gegenüber dem Ansatz 2013
540 21	Dienstleistungen für die Förderung der Stadterneuerung	205.000	155.000	360.000	197.696,36	360.000	155.000	0	
561 01	Zinsen für Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau	799.000	-299.311	499.689	223.287,32	499.689	-299.311	0	
581 01	Tilgung von Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau	12.724.000	1.636.824	14.360.824	9.778.305,48	14.360.824	1.636.824	0	Aufgrund hohen Aufkommens außerplanmäßiger Rückflüsse im Haushaltsjahr 2012 sind in 2013 höhere Rückflüsse an den Bund zu leisten.
661 06	Schuldendiensthilfen für die Eigentumsförderung	102.081.000	-1.337.512	100.743.488	46.945.212,51	95.000.000	-7.081.000	-5.743.488	Nach derzeitiger Einschätzung werden Minderausgaben durch Kapitalkosteneinsparungen in Folge von Umfinanzierungen und Konditionsanpassungen erwartet.
662 15	Schuldendiensthilfen an private Wohnungseigentümer (Altschulden)	20.000		20.000	0,00	20.000	0	0	
663 01	Zinszuschüsse zum KfW-Programm II	2.300.000		2.300.000	0,00	0	-2.300.000	-2.300.000	Programm ist gemäß Schreiben der KfW vom 17.04.2013 ausfinanziert und schlussgerechnet.
663 02	Aufwendungszuschüsse in der Eigentumsförderung im Anschluss an die Förderphase I	1.571.000		1.571.000	594.000,00	1.298.500	-272.500	-272.500	
663 10	Aufwendungszuschüsse für den sozialen Wohnungsbau (1. Förderungsweg) in der Förderungsphase I	3.039.000		3.039.000	1.761.000,00	3.342.000	303.000	303.000	
663 11	Aufwendungszuschüsse für den sozialen Wohnungsbau (1.Förderungsweg) im Anschluss an die Förderungsphase I	42.000.000		42.000.000	20.831.000,00	42.000.000	0	0	

Titel	Bezeichnung	Ansatz 2013 €	Sperre (-) bzw. Verstärkg.(+) €	Verfügbares Soll €	Ist per 30.06.2013 €	Voraussichtliches Ist zum 31.12.2013 €	Differenz des voraussichtlichen Ist 2013 zum Ansatz	Differenz des voraussichtlichen Ist 2013 zum verfügb. Soll	Begründung für voraussichtliche Unter- oder Überschreitung von mehr als 500.000 € gegenüber dem Ansatz 2013
663 17	Aufwendungszuschüsse für eine Sonderförderung von Eigentumswohnungen	4.000		4.000	2.000,00	4.000	0	0	
663 21	Aufwendungszuschüsse für Modernisierung und Instandsetzung von in Plattenbauweise errichteten Wohngebäuden	5.011.000		5.011.000	2.616.000,00	5.011.000	0	0	
663 25	Aufwendungszuschüsse für die Förderung des Wohnungsbaues außerhalb des 1. Förderungswegs	123.000.000		123.000.000	61.829.830,38	123.000.000	0	0	
663 27	Zinszuschüsse für Altdarlehen	2.000		2.000	0,00	2.000	0	0	
663 56	Zinszuschüsse für die Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden	12.595.000		12.595.000	6.504.900,00	12.595.000	0	0	
681 43	Maßnahmen für die vom Wegfall der Anschlussförderung im Wohnungsbau Betroffenen	2.410.000	-155.000	2.255.000	1.129.652,00	2.255.000	-155.000	0	
682 05	Ausgabenersatz an die IBB für Gerichts- und ähnliche Kosten	50.000		50.000	0,00	50.000	0	0	
Summe Ausgaben konsumtiv		307.811.000	0	307.811.000	152.412.884,05	299.798.013	-8.012.987	-8.012.987	

Titel	Bezeichnung	Ansatz 2013 €	Sperre (-) bzw. Verstärkg.(+) €	Verfügbares Soll €	Ist per 30.06.2013 €	Voraussichtliches Ist zum 31.12.2013 €	Differenz des voraussichtlichen Ist 2013 zum Ansatz	Differenz des voraussichtlichen Ist 2013 zum verfügb. Soll	Begründung für voraussichtliche Unter- oder Überschreitung von mehr als 500.000 € gegenüber dem Ansatz 2013
863 25	Aufwendungsdarlehen für die Förderung des Wohnungsbaues außerhalb des 1.Förderungswegs	4.133.000		4.133.000	2.127.000,00	4.133.000	0	0	
863 33	Aufwendungsdarlehen für den sozialen Wohnungsbau (1.Förderungsweeg) in der Förderungsphase I	798.000		798.000	588.000,00	1.200.000	402.000	402.000	
863 35	Aufwendungsdarlehen für den sozialen Wohnungsbau (1.Förderungsweeg) im Anschluss an die Förderungsphase I	17.098.000		17.098.000	7.668.000,00	16.000.000	-1.098.000	-1.098.000	Nach derzeitiger Einschätzung werden Minderausgaben durch Kapitalkosteneinsparungen in Folge von Umfinanzierungen und Konditionsanpassungen erwartet.
863 43	Maßnahmen für die vom Wegfall der Anschlussförderung im Wohnungsbau Betroffenen (Darlehen)	700.000		700.000	303.000,00	700.000	0	0	
Summe Ausgaben investiv		22.729.000	0	22.729.000	10.686.000,00	22.033.000	-696.000	-696.000	
Summe Ausgaben gesamt		330.540.000	0	330.540.000	163.098.884,05	321.831.013	-8.708.987	-8.708.987	